



Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (06251) 1097-0 · Fax (06251) 3342
<http://www.reckeweg.de>

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Veratrum-Gastreu® R 67 jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Veratrum-Gastreu® R 67 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Veratrum-Gastreu® R 67 beachten?
3. Wie ist Veratrum-Gastreu® R 67 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Veratrum-Gastreu® R 67 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Veratrum-Gastreu® R 67

Mischung zum Einnehmen

1. WAS IST VERATRUM-GASTREU® R 67 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Veratrum-Gastreu® R 67 ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON VERATRUM-GASTREU® R 67 BEACHTEN?

Bisher sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Veratrum-Gastreu® R 67 ist erforderlich:

- bei Kindern:

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung von Veratrum-Gastreu® R 67 mit anderen Arzneimitteln:

Hinweis: In der homöopathischen Literatur wird beschrieben, dass durch die vorangehende oder folgende Gabe von Kalium nitricum eine Beeinträchtigung der therapeutischen Wirkung von Camphora auftreten kann.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Veratrum-Gastreu® R 67 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von Veratrum-Gastreu® R 67:

Dieses Arzneimittel enthält 45 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST VERATRUM-GASTREU® R 67 ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Veratrum-Gastreu® R 67 immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre gilt:

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher sind für Veratrum-Gastreu® R 67 keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST VERATRUM-GASTREU® R 67 AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Veratrum-Gastreu® R 67 enthält:

10 g (entsprechend 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Acidum hydrocyanicum Dil. D6 (HAB, Vorschrift 5a; Lösung D2 mit gereinigtem Wasser) 1g, Camphora Dil. D4 1g, Tabacum Dil. D6 1g, Veratrum album Dil. D4 3g. Die Wirkstoffe 1 bis 3 werden über die vorletzte Stufe gemeinsam potenziert. Die Wirkstoffe 1 bis 4 werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert. Sonstiger Bestandteil: Ethanol 30% (m/m) 1 ml entspricht 17 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung zum Einnehmen in Flaschen mit 22 ml und 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim

Tel.: 06251/1097-0 · Fax: 06251/3342 · www.reckeweg.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 61206.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.